

# DAS MUFFLON

## 1. Bezeichnung

Mufflons sind verwandt mit Schafen. Sie werden daher auch Wildschafe genannt. Die Heimat des Muffelwildes ist Korsika und Sardinien (Mittelmeerinseln). Heute kommt das Wildschaf in vielen Ländern Europas, auch bei uns in Österreich (in allen Bundesländern) vor.

Im 19. Jahrhundert wurden Mufflons im Lainzer Tiergarten ausgesetzt.

Das männliche Tier heißt Muffelwidder, das weibliche Muffelschaf. Das Junge heißt Lamm. Das Gebären wird Setzen oder Lämmern genannt.

## 2. Aussehen

Altwidder können bis zu 50 kg wiegen, Schafe 30-40 kg. Die Widder sind im Sommer fuchsrotbraun. Typisch für ihn ist der helle Sattelfleck, die „Schabracke“. Die Schafe sind bräunlich. Die Widder haben schneckenförmig eingedrehte Hörner, die sehr wuchtig und auffallend sind („Schnecken“). Schafe haben nur kleine Hornstummel oder nichts.

## 3. Sinne

Das Sehvermögen (seitlich stehende Augen) ist sehr gut ausgebildet. Sie vernehmen (hören) und wittern (riechen) auch sehr gut. Menschen werden noch auf eine Entfernung von 1000m (1km) optisch wahrgenommen.

## 4. Nahrung und Fortpflanzung

Muffelwild ist tagaktiv und lebt gern in Rudeln. Sie sind typische Grasfresser, im Herbst fressen sie Samen von Eichen (Eicheln) und Buchen.

Die Brunft (Paarung) findet im Oktober bis Dezember statt. Nach einer Tragzeit von 4-5 Monaten wird im Frühling ein Lamm „gesetzt“. Lämmer werden 4-5 Monate gesäugt.

Muffelwild wird bis zu 15 Jahre alt.

## 5. Laute

Lämmer „meckern“, Mufflons geben Zisch- und Pfeiflaute von sich.

In der Brunftzeit hört man von Widdern das Aufeinanderschlagen der Hörner sehr laut.

Im Lainzer Tiergarten werden Mufflons auch gejagt.

Stichwörter für Lenni:

DAS MUFFLON

Korsika, Sardinien, gebären=setzen, lämmern

Widder, 50 kg , Schaf, 30-40 kg

vernehmen (wittern) :)☹️😊:/:=

tagaktiv